

**Konzept einer „Bildungs- und Erziehungspartnerschaft (KESCH)“
an der Grundschule Vilsbiburg
um dem pädagogischen Auftrag
einer partnerschaftlichen Zusammenarbeit von Eltern und Schule
zum Wohle unserer Kinder gerecht zu werden**

(Stand Oktober 2017)

Gemeinschaft:

In unserer Schulgemeinschaft
sollen sich alle Schüler, Eltern
und Lehrer wohlfühlen.
Deshalb pflegen wir einen
vertrauensvollen, einladenden und
wertschätzenden Umgang
miteinander.

Kommunikation:

Die Eltern und
Lehrkräfte informieren
einander über alles,
was für die Bildung und
Erziehung der
Schülerinnen und Schüler
von Bedeutung ist.



Kooperation:

Eltern und Lehrkräfte
arbeiten gemeinsam
kontinuierlich am
Erziehungs- und
Bildungserfolg der
Schülerinnen und
Schüler.

Mitsprache:

Die Eltern nehmen ihre rechtlich
geregelten Mitsprache- und
Mitwirkungsmöglichkeiten wahr.
Sie können sich auch darüber
hinaus in geeigneter Weise
einbringen.

**Ziele und Maßnahmen in den vier Qualitätsbereichen
Kommunikation, Gemeinschaft, Kooperation und Mitsprache
sollen helfen, eine differenzierende Elternarbeit
erfolgreich umzusetzen.**

Ziel (aus dem Schulprofil der GS Vilsbiburg):

Die Grundschule Vilsbiburg betrachtet sich als heterogene Lernwelt, in der Erziehung und Bildung nicht isoliert vom Elternhaus stattfindet. Nur durch eine wertschätzende und vertrauensvolle Zusammenarbeit (auch in problematischen Situationen) zwischen allen Schulfamilienmitgliedern können die bestmögliche Förderung „unserer“ Kinder und die erfolgreiche Umsetzung des Bildungs- und Erziehungsauftrages gelingen.

Unser erklärtes Ziel ist es dabei, den Kindern zu helfen

Selbständige

Tatkräftige

Aufmerksame

Rücksichtsvolle

Kreative

Eigenverantwortliche **KINDER** zu werden.

Maßnahme:

- Persönlicher Erstkontakt (Begrüßung durch Schulleitung, Schulhausführung)
- Schuleinschreibung mit anschließendem Gespräch und Schulhausführung durch Elternbeirat/Förderverein
- Begrüßungsfeier der Erstklässler am ersten Schultag in der Aula mit Elterncafé
- Elternabende (z. B. Infoabend für zukünftige Erstklasseltern)
- Feste und Aufführungen für Eltern (Musicalkooperation, Nikolausfeier, Adventsfeiern an den Montagen im Advent, Faschingsfeier am unsinnigen Donnerstag, fest etabliertes Schulfest am Brückentag nach Christi Himmelfahrt, Verabschiedungsfeier der 4. Klassen)
- ökumenische Gottesdienste
- Sportliche Aktionen (Ausrichtung des Landkreis- Fußball-Turniers, Völkerball-Turnier in den 4. Klassen, Sportfest)
- Zusammenarbeit mit verschiedenen Vereinen in der Gemeinde (Sport nach 1: Volleyball, Basketball, TSV Vilsbiburg, Tennis)
- Zusammenarbeit mit Betrieben der Gemeinde und der näheren Umgebung (Firma Flottweg - AG Technik in Zusammenarbeit mit der TfK Deggendorf, Aktionstage Bauernhof)
- Begleitpersonen bei außerschulischen Aktivitäten (Ausflüge, Generationenprojekt mit dem Caritas-Altenheim Vib)
- Schuleinschreibung mit MSD (**M**obilem **S**onderpädagogischen **D**ienst), Gespräche über die Vorkurs-Lehrkräfte mit dem Kindergartenpersonal
- Projekte: Energiesparprojekt, Gewaltpräventions - und Medienprojekt, MFM - Sexualkunde - Projekt, Aktionstage Musik/gem. Sport mit den Kindergärten
- Eingangsbereich bzw. Schulgelände ist einladend und freundlich gestaltet
- Begrüßung von Schülern und Eltern durch Schriftzug im Eingangsbereich + Infotafeln (Lehrer, Elternbeirat, Förderverein, Sozialpädagogin,...)
- Schulhausregeln in einem kindgemäßen Vertrag, den alle Beteiligten unterschreiben (Goldene Regeln)
- T-Shirt mit Schullogo

K
o
m
m
u
n
i
k
a
t
i
o
n

Ziel:

Ein regelmäßiger Informationsaustausch fördert die Kommunikation zwischen Schule und Elternhaus. Um einen offenen und transparenten Umgang miteinander schaffen zu können, stellt die Schule vielfältige Kommunikationswege bereit. So kann auch gewährleistet werden, dass die Lehrkräfte über die individuellen Lernvoraussetzungen der Kinder und - soweit für eine pädagogische Förderung bedeutsam - über ihre außerschulische Lebenssituation informiert sind.

Die Lehrkräfte und unsere Fachdienste sind geschult, um Eltern fachlich und kommunikativ versiert beraten zu können.

Maßnahme:

- Persönlicher Erstkontakt
- Offene Tür der Schulleitung für spontane Gespräche/Anliegen
- Gute Erreichbarkeit des Sekretariats jeden Schultag von 7.30 - 12.00 Uhr
- **JaS** (Jugendsozialarbeit an Schulen):
Angebot für Schüler, Eltern und Lehrer in Problemsituationen
(Themen sind u. a. Mobbing, Streitschlichtertraining, ...)
Absolut vertraulich!
- Elternbeirats- und Fördervereinsitzungen
- Elternabende (Einschulung, Klassenelternabend zu Beginn des Schuljahres, Übertritt, Themenelternabende zu den fest stehenden Projekten: Gewalt-, Medienprävention, MFM-Sexualunterrichtsprojekt)
- Elternsprechtage
- Sprechstunden (bei Bedarf auch zeitlich flexibel)
- Schuleinschreibung mit anschließendem Gespräch
- Eltern-Café während Schuleinschreibung und am ersten Schultag
- informelle Treffen (z. B. Elternstammtisch)
- informelle Einträge im Hausaufgabenheft
- Homepage der Schule mit Elternbriefen und Infos
- Elternbriefe in Papierform (auch von Förderverein, Elternbeirat)
- Infotafeln im Eingangsbereich
- Einsatz von Übersetzern für Eltern mit Migrationshintergrund
- Entwicklungsgespräch statt Zwischenzeugnis in den 1. - 3. Jahrgangsstufen wählbar
- Beratung durch Lehrkräfte/Beratungslehrkraft und Schulleitung z. B. in Fragen zur Schullaufbahn
- Regelmäßige, rotierende Treffen mit den örtl. Kindergärten (päd. Themen)
- Weitergabe von Elternbriefen an Mittagsbetreuung und Hort, informelle Treffen in bestimmten Zeitabständen
- Pressemitteilungen

K
o
o
p
e
r
a
t
i
o
n

Ziel:

Eine Erziehungspartnerschaft im Sinne einer Zusammenarbeit auf Augenhöhe ist vorhanden. Wir unterstützen und beraten unsere Eltern bei der Erziehung und Förderung „unserer“ Kinder. Wir sind aufgeschlossen für die persönliche Situation unserer Familien und helfen ihnen, ihrem Erziehungs- und Bildungsauftrag gerecht zu werden. Eltern können sich nicht nur vertrauensvoll an die Lehrer und die Schulleitung wenden, sondern kennen auch unser schuleigenes Angebot der JaS (Jugendsozialarbeit an Schulen) wie auch Institutionen und außerschulische Angebote zur weiteren Förderung/Betreuung ihrer Kinder (z.B. Mittagsbetreuung und Hort).

Maßnahme:

- Individuelle Absprachen und passgenaue Beratung durch Lehrkraft, Förderlehrer, Beratungslehrkraft, Mobiler Sonderpädagogischer Dienst, Schulpsychologin und Lehrkraft als „Lotsin“ an der Realschule
- Kooperation mit Jugendsozialarbeit im Haus (nur mit Einwilligung!)
- Förderung von Kindern mit Deutsch als Zweitsprache durch Förderlehrer
- Förderung der Vorschulkinder im Rahmen des D 240 - Konzeptes (Deutschkurse im Kindergarten)
- Projekte (Sport mit den örtlichen Vereinen, Musikschule, Gewalt-, Medienprävention, MFM-Sexualunterrichtsprojekt, ADAC-Training in den 1. Klassen, „Powerbrain oder Brain-Gym“-Projekte, Caritas Altenheim, Gymnasium: Praxis - Seminar)
- Jugendverkehrsschule (Elternhelfer beim Fahren im Realverkehr)
- Experten im Unterricht (Künstler, Förster,.....)
- Hausaufgabenbetreuung in Zusammenarbeit mit dem Integrationsamt für Kinder mit Migrationshintergrund
- Kooperation mit den örtlichen Kindergärten/Mittagsbetreuung/Hort
- Lesepaten (Ehrenamtliche, Eltern und Großeltern)
- Integrative Unterstützung von Kindern mit Migrationshintergrund durch engagierte Bürger (auch durch den Verein SODEM)

M
i
t
s
p
r
a
c
h
e

Ziel:

Eltern beteiligen sich aktiv am Schulleben, im Elternbeirat, bei Festen, Projekten oder Feiern. Im Elternbeirat fordern wir die Teilnehmer/-innen auf, selbst Vorschläge für Projekte zu machen. Ihre Anliegen und Verbesserungsvorschläge sind willkommen. Die Arbeit des Elternbeirats ist transparent. Seine Mitglieder und die Möglichkeiten der Kontaktaufnahme sind allen Eltern bekannt.

Maßnahme:

- Elternabende
- Elternsprechtage
- Feedbackabfrage (Lernentwicklungsgespräche in den Klassen 1-3 wurden nach Einführung 2015 bei Lehrern, Eltern und Schülern evaluiert)
- Freiräume für Elternprojekte im Unterricht (z.B. Materialbasteln in den Klassenelternabenden, Mithilfe in den Musical- und Energieprojekten; Schulfest, Schuleinschreibung und Begrüßung der Erstklässler)